

4. Januar 2015

Wenn vier Engel mit vier Bengel wandern...



...muss das Wetter wohl passabel sein!

(Zitat von Claudia geklaut und adaptiert)

Vom Albispass über das Albishorn und durch's Husertal nach Hausen am Albis



Wanderstrecke 14 km

Höhendifferenz 310 m auf/ab

Netto-Wanderzeit = 3 Stunden

An diesem „Frühlingstag“ waren Chantal, Erhard, Laura, Nicolas, Nicole, Rösli, Werner & Thomas gemeinsam unterwegs

NOTE: Wander-Events von der einfachen Genuss- bis zur anspruchsvollen T4-Bergwanderung werden von der [Facebook-Gruppe «Wanderfreaks Schweiz»](#) organisiert, durchgeführt und dokumentiert. Neu-MitgliederInnen sind jederzeit herzlich willkommen.

Um 11:30 Uhr starten wir von der Albis-Passhöhe auf dem Gratweg in Richtung Süden:



Im Hintergrund die Stadt Zürich und der Uetliberg

Nach ca. 30 Minuten erreichen wir die Hochwacht, wo...



...wir den imposanten Aussichtsturm besteigen und die Rundsicht genießen:

Ein gezoomter Blick auf die Stadt Zürich mit dem Prime-Tower in der Bildmitte rechts; links ist...



...die nördliche Albiskette mit der Felsenegg und dem Uetliberg zu erkennen

Südwestlich der bereits von Wolken überdeckte Zugersee, davor das Plateau zwischen Hausen und...



...Ebertswil und im Vordergrund rechts der Aeugsterberg

Der folgende Weg bis zum Albishorn ist facettenreich:



Sonnen-beschienene und schattige Wegstücke wechseln sich munter...



...ab in den zahlreichen Traversen, Auf- und Abstiegen

Grandios ist die Aussicht von der Terrasse des Albishorns:



Der nördliche Zürichsee mit der Stadt Zürich



Der südliche Zürichsee mit dem Seedamm und dem Obersee

Vom Albishorn wandern wir auf dem Panoramaweg und nähern uns dem Weiler Oberer Albis, wo...



...wir den steilen Abstieg ins Husertal nehmen. Unterwegs bewundern wir...



...das nun bizarre Lichtspiel, produziert von der Sonne und Wolken über dem Zugersee

Vom pittoresken Weiler Husertal durchwandern wir das gleichnamige Tal und...



...treffen kurz nach 15:00 Uhr in unserem Ziel Hausen am Albis ein, wo wir den Abschluss dieses frühlinghaften Wandertags würdig begiessen.

Fazit dieser Wanderung: Etwas speziell war es schon, am vierten Tag des neuen Jahrs bereits das dritte Wander-Event (Palette: Je eine Nacht-, Schneeschuh- und Genusswanderung) durchzuführen. Ursprünglich wurde sie kurzfristig am 02.01.15 als Schneeschuhwanderung ausgeschrieben. Petrus war nicht einverstanden und radierte in einer Blitzaktion praktisch die gesamte Schneedecke weg. Um so erstaunlicher war es, dass Chantal, Erhard, Laura, Nicolas, Nicole, Rösli und Werner mich auf dem nun zur „normalen Genusswanderung“ mutierten Event begleiteten und mit ihrer flexiblen und aufgestellten Einstellung dazu beitrugen, dass wir uns gerne daran erinnern werden: Ein grosses DANKE und gerne wieder einmal in gleicher Besetzung.

Herzliche Grüsse

NOTE: Wander-Events von der einfachen Genuss- bis zur anspruchsvollen T4-Bergwanderung werden von der [Facebook-Gruppe «Wanderfreaks Schweiz»](#) organisiert, durchgeführt und dokumentiert. Neu-MitgliederInnen sind jederzeit herzlich willkommen.